

Thomas Olescher

- 1954 geboren in Budapest, lebt in Frankfurt am Main
- seit 1975 Studien und Beschäftigung mit Zeichnen, Grafik, Malerei, Collage, Environment, Performance, Neue Musik in Budapest, Frankfurt, Offenbach
- 1984/86 Stipendiat bei den Ferienkursen für Neue Musik, Darmstadt
- seit 1982 Ausstellungen, Environments, Performancen
Konzeption, Regie und Bühnenbild (Lebende Skulpturen, Malerei)
für Theateraufführungen in Frankfurt, Paris, Zürich, München, Kassel, Budapest, Köln, Wien
- seit 1983 Aufsätze zu Themen der Neuen Musik und Bildenden Kunst
für Zeitschriften und Hörfunksendungen

Thomas Olescher wird in dieser Ausstellung mit einem wichtigen Teilaspekt seiner künstlerischen Praxis, die intermediär angelegt ist, repräsentiert. Gleichwohl spiegelt sich darin auch eine Konstante seiner künstlerischen Konzeption, die Dimension von Raum und Zeit und ihrer Beziehungen zueinander.

Es handelt sich um Tafelbilder oder Arbeiten auf Papier, die seit Mitte der Achtzigerjahre entstanden sind, jenem Zeitraum, in dem die Malerei wieder eine dominierende Rolle zu spielen begann.

Von ihrer Konstruktion her nimmt Olescher ungegenständliche Bildproduktionsverfahren auf, wobei unterschiedliche Bildebenen erkennbar werden. Hinter den Farbschleiern und -vorhängen tauchen schematische Figuren und Figurengruppen leitmotivisch auf, die sich nur langsam dem Betrachter mitteilen. Raum und Zeit spielen in Form von Wahrnehmungszeit und räumlicher Tiefendimension des Bildes eine zentrale Rolle.

Peter Weiermair

AUSGESTELLTE ARBEITEN

1	Ohne Titel	1984	Gouache	48 x 50 cm
2	Paare (im Bauch eines Walfisches)	1984	Mischtechnik	59,5 x 82,5 cm
3	Paare II (Fund)	1984	Gouache	89 x 62,5 cm
4	Paare III (Fund)	1984	Mischtechnik	82,5 x 59,5 cm
5	Paare IV (Fund)	1985	Acryl	82,5 x 59,5 cm
6	Paare V (Fund)	1984	Gouache	100 x 60 cm
7	Paare in Systemen I	1985	Acryl	45 x 37 cm
8	Paare in Systemen II	1985	Acryl	100 x 230 cm
9	Ohne Titel	1986	Mischtechnik	64 x 58 cm
10	Dynamik Beherrschen	1986	Mischtechnik	64 x 58 cm
11	Ohne Titel	1986	Acryl	64 x 58 cm
12	Über Ihrem Ehebett	1986	Mischtechnik	80 x 125 cm
13	Eden/Wohlgefühl	1987	Acryl	82,5 x 68,5 cm
14	Sitzende (Löwenkopf)	1987	Acryl	109 x 85 cm
15	Kleine Sitzende	1987	Acryl	45 x 37 cm
16	All-Paare	1985-87	Mischtechnik	64 x 58 cm
17	Große Sitzende	1987	Mischtechnik	208 x 153 cm
18	Gebundenes (Fund)	1988	Mischtechnik	30 x 42 cm
19	Fund I	1988	Mischtechnik	150 x 88 cm
20	Fund II	1988	Mischtechnik	50 x 70 cm
21	Fund III	1988	Mischtechnik	101,5 x 71 cm
22	Fund V · Wal-Höhle – Paar	1988	Acryl	104 x 125 cm
23	4+1	1988	Acryl	370 x 88 cm
24	Spiegel-Welt mit Paaren in rot, grün, orange ...	1988	Acryl	42 x 30 cm

Vorstand der Marielies Hess-Stiftung e.V.:
Friedrich-Franz Sackenheim (Vorsitzender)
Prof. Hilmar Hoffmann (Stellv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Klaus Gallwitz
Christian Goldberg
Dr. Hans Prescher

Anschrift:
Marielies Hess-Stiftung e.V., im Hause
Hessischer Rundfunk, Bertramstraße 8,
Frankfurt am Main, Telefon 1 55 27 81